

RS OGH 1967/9/12 8Ob209/67 (8Ob210/67), 5Ob503/77

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.09.1967

Norm

ABGB §180a Abs2

AußStrG §9 D2

Rechtssatz

Im Adoptionsverfahren kommt dem leiblichen Kinde des Annehmenden eine Beteiligtenstellung nach § 9 AußStrG nur dann zu, wenn Anlaß zur Annahme besteht, daß durch die Adoption in einer gegen § 180a ABGB verstoßenden Weise in die Interessen dieses Kindes eingegriffen wird. Unbekannter Aufenthalt dieses Kindes allein macht eine Kuratorbestellung nicht erforderlich.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 209/67

Entscheidungstext OGH 12.09.1967 8 Ob 209/67

EvBl 1968/140 S 241 = JBl 1968,431 = EFSlg 9302 = NZ 1968,202

- 5 Ob 503/77

Entscheidungstext OGH 01.02.1977 5 Ob 503/77

Beisatz: Adoptionsvertrag sei lediglich deshalb geschlossen worden, um leibliches Kind in seinem gesetzlichen Erbrecht zu verkürzen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0006235

Dokumentnummer

JJR_19670912_OGH0002_0080OB00209_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at